



## Forensische Toxikologie und MPU-Drogen-Abstinenzchecks

Das Labor Lademannbogen besteht seit über 30 Jahren als medizinisches Labor in Hamburg. Seit 2016 ist die Toxikologie-Abteilung unseres Labors auch als Labor für Forensische Toxikologie tätig. Dazu sind wir gemäß DIN EN ISO 17025 für Forensische Toxikologie inklusive zur Fahreignungsdiagnostik akkreditiert.

In den letzten Monaten haben wir unsere toxikologischen Untersuchungen und Angebote erweitert. Daher können wir Ärzten, Therapeuten, Gutachtern und anderen Stellen, die Alkohol- und Drogentests benötigen, noch besser zur Seite stehen. Häufig geht es darum zu belegen, dass kein Missbrauch von Drogen bzw. Betäubungsmitteln, Alkohol oder Medikamenten stattgefunden hat. Je nach Fragestellung, Anlass und zeitlichem Abstand zwischen möglicher Einnahme und Probengewinnung beraten wir Sie gern zu geeigneten Untersuchungsmaterialien, Parametern und Analysemethoden.

Unsere Leistungen in der Forensischen Toxikologie sind:

- MPU-Abstinenzchecks
- Abstinenzkontrollprogramme
- Beratung von Einsendern
- Beratung von Privatpersonen
- Probengewinnung im Labor
- Drogen- und Alkoholanalysen
- Forensisch-toxikologische Befundberichte zur Vorlage für eine MPU oder bei Gericht

Unsere Leistungen in der Klinischen Toxikologie sind:

- Drogenanalysen in Urin, Speichel, Serum/Blut
- Testung auf Alkohol-Konsum u. -Missbrauch
- Sicherstellung der Urinproben-Identität mit dem Ruma®-Marker
- Immunologisches Drogenscreening
- Bestätigungsanalysen mittels LC-MS/MS
- Multi-Targetscreening mit LCMS
- Toxische Metalle, Biomonitoring
- Therapeutic Drug Monitoring (TDM)




### **MPU: Medizinisch-Psychologische Untersuchung**

*Am Anfang steht der Entzug der Fahrerlaubnis auf Grund eines Vorfalls mit Alkohol oder Drogen am Steuer. Zur Wiedererlangung des Führerscheins kann eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) notwendig werden.*

*Vor der MPU muss eine 6- oder 12-monatige Abstinenz von Alkohol bzw. Drogen mittels Laborbefunden belegt werden. Das Labor kann dazu frei gewählt werden. Aber: Seit 2011 sind nur noch nach DIN ISO EN 17025 akkreditierte Fachlabore zulässig.*

*Auch für Probennahme und Abstinenz-Kontrollprogramme gelten erhöhte Anforderungen. Nur Ärzte und Toxikologen in forensisch akkreditierten Laboren, in Gesundheitsämtern sowie andere Ärzte mit nachgewiesener verkehrsmedizinischer Qualifikation sind zugelassen.*

**Für weitere Informationen stellen wir Informationsmaterial bereit, das Sie per Fax-Formular (siehe Rückseite) oder über unseren Außendienst anfordern können:**

-  **IGeL-Broschüre "Drogentests & MPU"**
-  **Fachinformation "Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU)"**
-  **Informationsbroschüre „Toxikologie“**



**Ansprechpartner:** Dr. Jürgen Hartleb    Dr. Harald Ertl  
Telefon:                    (040) 53805 197    (040) 53805 804

[www.toxikologie.labor-lademannbogen.de](http://www.toxikologie.labor-lademannbogen.de)  
Email: [mpu@labor-lademannbogen.de](mailto:mpu@labor-lademannbogen.de)  
Patienten-Telefon: (040) 53805 678

## Anforderung von Informationsmaterial

Bitte faxen an (040) 53805 601

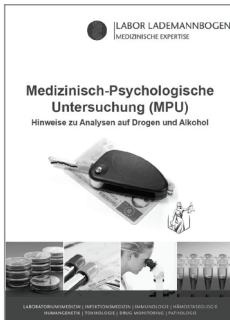
Bitte schicken Sie mir/uns Exemplare folgender Informationsbroschüren  
in der angegebenen Anzahl:



IGeL-Broschüre "Drogentests & MPU"

(für Patienten)

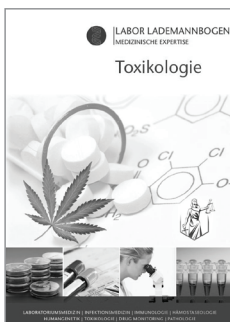
\_\_\_\_\_



Fachinformation "Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU)"

(für Ärzte/Therapeuten)

\_\_\_\_\_



Informationsbroschüre "Toxikologie"

(für Ärzte/Therapeuten)

\_\_\_\_\_

Praxisstempel